

Allgemeine Informationen

Einwohner (in Millionen)	1,85 (2018)
Staatsform	Republik
Amtssprache(n)	Albanisch und Serbisch
Altersstruktur	Bevölkerungsanteil im Alter von 0 bis 14 Jahren: 25%; von 15 bis 64 Jahren: 67%; über 65 Jahren: 8% (2017)

Wirtschaft und Beschäftigung	Kosovo	Deutschland	Ø OECD (2018)
BIP pro Kopf, kaufkraftbereinigt, internationale \$	11.348 (2018)	54.327 (2018)	46.681
Arbeitslosenquote (ILO-Definition)	29,4% (2018)	3,4% (2018)	6,1%
Jugend-Arbeitslosenquote (15- bis 24-Jährige, ILO-Definition)	55,4% (2018)	6,4% (2018)	13,7%
Jugendliche, weder beschäftigt noch in Aus- oder Weiterbildung; Anteil (NEET-Rate)	30,1% (2018)	5,9% (2018)	10,2%
Wirtschaftswachstum (Veränderung des realen BIP, %)	3,8% (2018)	1,4% (2018)	2,9%

Wertschöpfung und Arbeitsmarkt	Kosovo
Wertschöpfung nach Sektoren (% real)	Agrarwirtschaft: 8,3%; Industrie inkl. Bau: 17,7%; Fertigung: 11%; Dienstleistungen: 53,4% (2018)
Verteilung der Arbeitskräfte nach Wirtschaftssektoren	Agrarwirtschaft: 3,5%; Industrie: 26,2%; Dienstleistungen: 70,3% (2018)
Verteilung der Arbeitskräfte nach Berufen (ILO-Schätzungen; ISCO-08- Klassifikation)	Führungskräfte: 7,2%; akademische Berufe/Wissenschaftler: 18,0%; Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe: 4,4%; Bürokräfte und verwandte Berufe: 5,9% ; Dienstleistungsberufe und Verkäufer: 25,2%; Handwerks- und verwandte Berufe: 12,8%; Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montageberufe: 5,1%; Hilfsarbeitskräfte sowie Fachkräfte in der Land-/Forstwirtschaft und Fischerei: 21,4% (2018)

Bildung und Berufsbildung

Allgemeine Bildungsdaten

Bildungsindikator	Kosovo	Deutschland
Jugend-Alphabetisierungsquote	Keine Angabe	>99%
Erwachsenen-Alphabetisierungsquote	Keine Angabe	>99%
Schulpflicht in Jahren	9	9-10*
Anzahl an besuchten Schuljahren im Ø (über 25-Jährige)	Keine Angabe	14,15 (2018)
Bildungsausgaben als Anteil am BIP	4,3% (2008)	4,8% (2016)

* Die Dauer der Schulpflicht liegt in Deutschland in der Zuständigkeit der Länder. Die Vollzeitschulpflicht beträgt je nach Bundesland 9 bis 10 Jahre. Daran knüpft eine unterschiedlich geregelte Teilzeit-/ bzw. Berufsschulpflicht an.

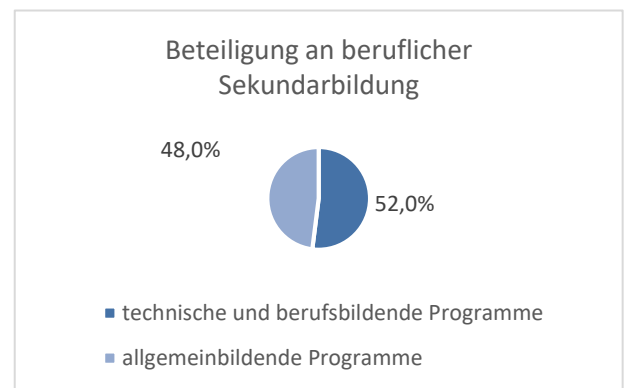
Berufliche Bildung

Belegung von technischen und berufsbildenden Programmen (TVET) als	
- Anteil an Sekundarausbildung	52,0%
- absolute Zahl	43.809 (2018/2019)
Deutschland	45,6% (2017)
Ø OECD-Länder	44,5% (ohne USA)

Historie und Zuständigkeiten: Das Bildungssystem Kosovos wird zentral gesteuert und ist national einheitlich. Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Technologie (*Ministria e Arsimit, Shkencës dhe Teknologjisë*) ist zuständig für die Grund- und Sekundarbildung I (*Shkolla fillore / Shkolla e mesme e ulët*), die Sekundarbildung II bzw. Gymnasien und berufsbildende Mittelschulen (*Gjimnazi/ Shkolla e mesme profesionale*) sowie die Hochschulbildung (*Universiteti*).

Ausbildungsgänge: Das Berufsbildungssystem ist auf vier unterschiedlichen Stufen angesiedelt.

Nach Abschluss der Mittelschule können die Schüler/innen in regionalen Weiterbildungszentren in ausgewählten Berufen (*Qendra Rajonale për Aftësim profesional*) nach drei- bis neunmonatigen praktischen Ausbildungsgängen ein Zertifikat als halbqualifizierte Fachkraft („*Certifikatë kombëtare profesionale – punëtorë/e i/e gjysëm kualifikuar*“) erwerben. Dazu müssen die Schüler/innen allerdings alle vorgeschriebenen Module innerhalb des kurzen Ausbildungsgangs erfolgreich absolvieren und eine Abschlussprüfung bestehen. Dieser Abschluss ermöglicht den Übergang in den Arbeitsmarkt.



An beruflichen Sekundarschulen/Berufsschulen (*Shkolla profesionale*) werden allgemeinbildende und berufsbezogene Fächer unterrichtet. An diesen Schulen kann nach Abschluss der Mittelschule innerhalb von zwei Jahren ein Zertifikat als halbqualifizierte Fachkraft („*Certifikatë arsimore profesionale – punëtorë/e i/e gjysëm kualifikuar*“) erworben werden. Nach einem weiteren Ausbildungsjahr (also nach insgesamt drei Jahren Ausbildung) wird das Zertifikat qualifizierte Fachkraft („*Certifikatë arsimore profesionale – punëtorë/e i/e kualifikuar*“) verliehen. Nach einem weiteren Ausbildungsjahr (insgesamt vier Jahre) können die folgenden Abschlüsse erworben werden: Ein Zertifikat als höherqualifizierte Fachkraft („*Certifikatë – punëtorë/e me kualifikim të lartë profesional*“), ein Berufsdiplom („*Diplomë profesionale*“) und ein berufliches Abitur („*matura profesionale*“). Nach erfolgreichem Abschluss der vierjährigen Berufsausbildung erwerben die Schülerinnen und Schüler die fachgebundene Hochschulreife und können an der Universität studieren. Alternativ können sie an einem privaten Berufskolleg eine ein- bis zweijährige Zusatzqualifikation erwerben und im Anschluss daran an der Universität studieren.

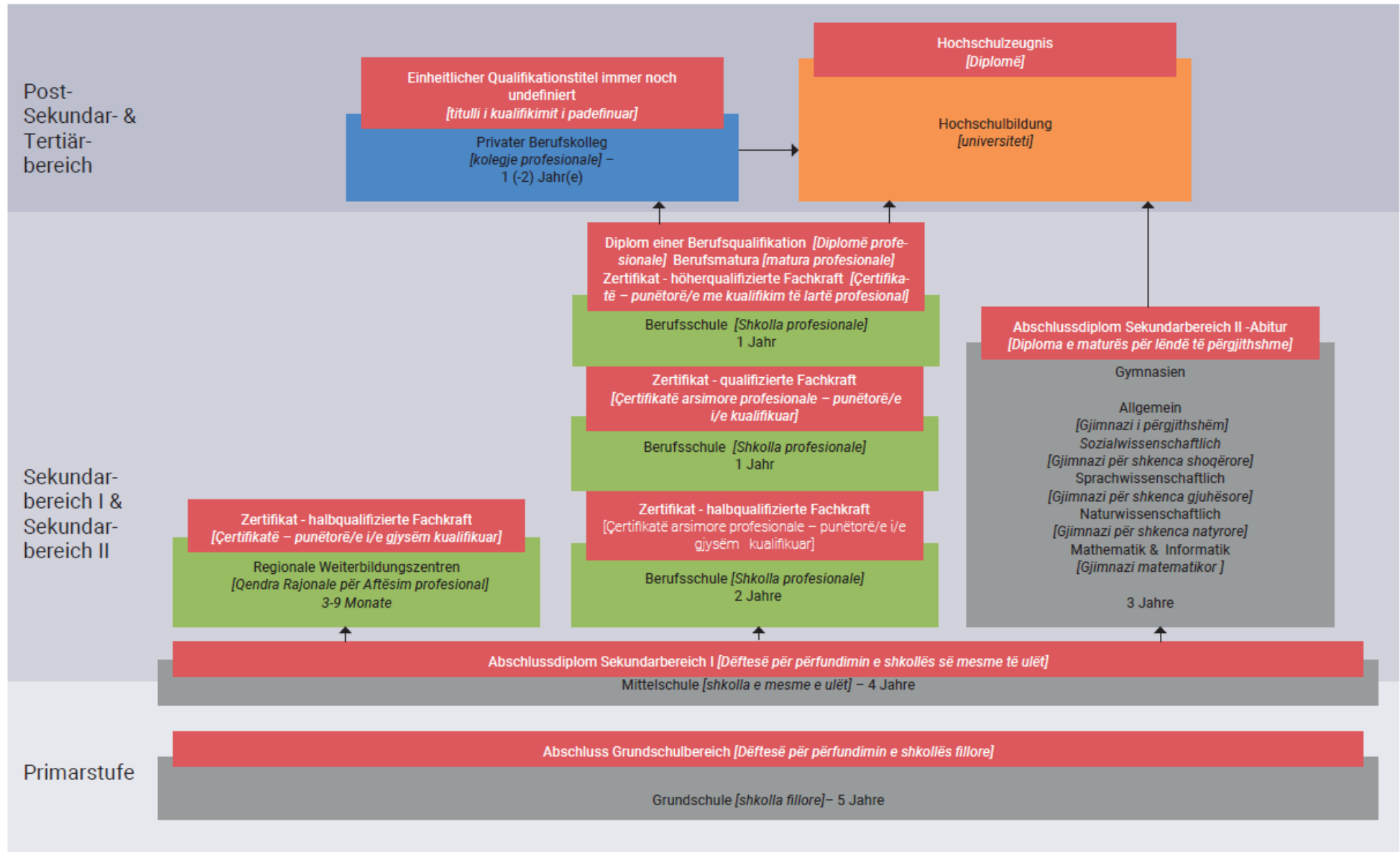
Besondere Eigenschaften der Berufsbildung: Das Berufsbildungsgesetz aus dem Jahr 2006 sieht die duale Ausgestaltung der beruflichen Bildung zwischen Schule und Betrieb vor. Jedoch gibt es verschiedene Herausforderungen bei der praktischen Umsetzung. So verfügen viele Schulen nach aktuellem Stand nicht über passende Werkstätten und Labors. Zudem ist die Kooperation zwischen Schulen und Unternehmen nicht stark ausgebaut. Dies liegt auch daran, dass Unternehmen nicht verpflichtet sind, Lehrstellen bzw. Praktikumsplätze während der Ausbildung bereitzustellen und alle Kooperationen zwischen Schulen und Unternehmen beidseitig auf freiwilliger Basis basieren. Es gibt im Kosovo sehr wenige große Unternehmen, überwiegend besteht die Wirtschaft aus klein- und mittelständischen Unternehmen (KMU), die über keine Kapazitäten für die Ausbildung am Arbeitsplatz verfügen. Aus diesem Grund wird die berufliche Bildung in diesem Sektor nicht als prioritär behandelt.

Weitere Informationen zur Berufsausbildung: <https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/kosovo>



Das Berufsbildungssystem Kosovos

seit 2006



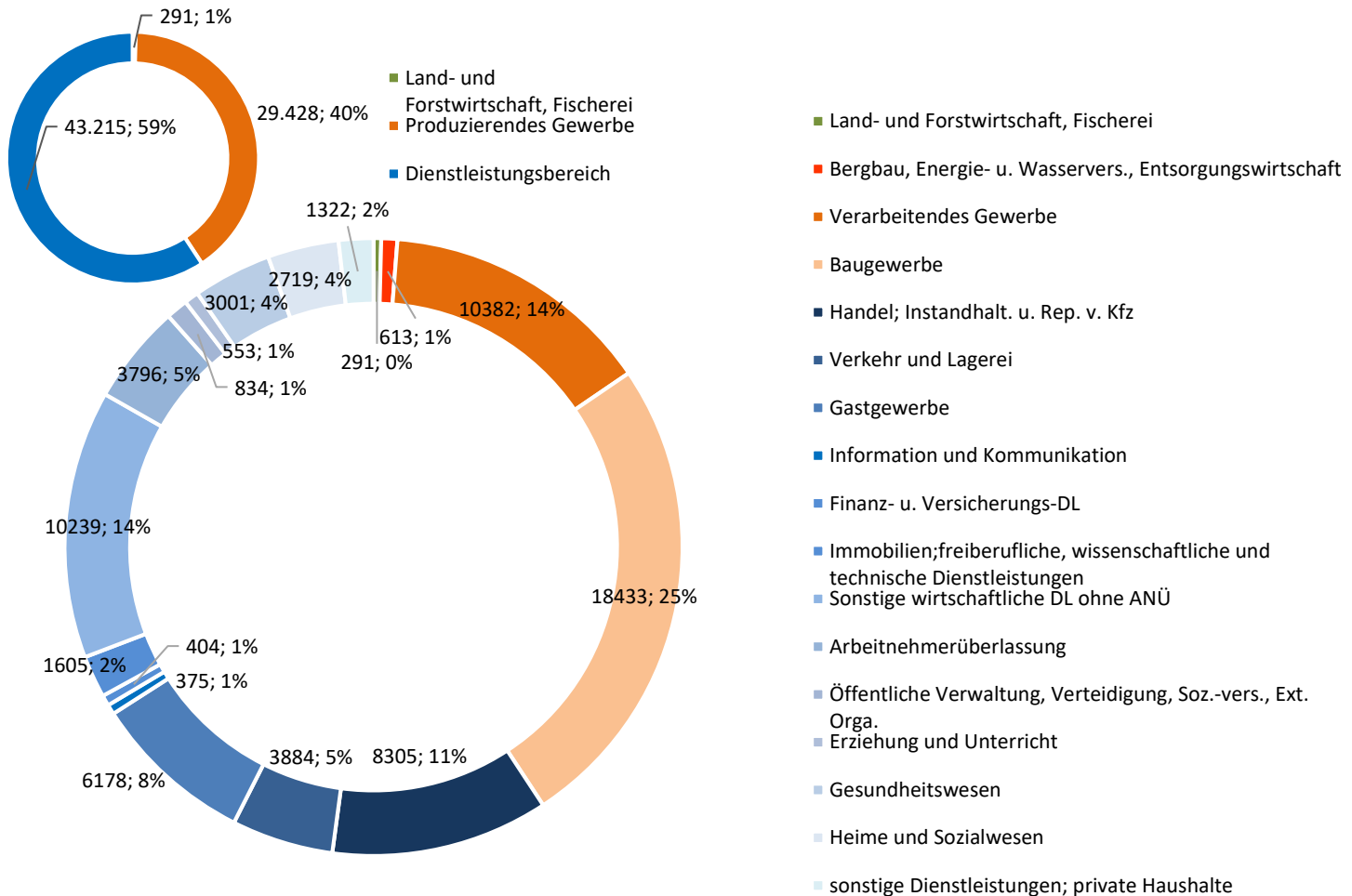
Integration in den deutschen Arbeitsmarkt

Arbeitsmarktbeteiligung

Anzahl kosovarischer Staatsbürger/innen in Deutschland 218.150 (2018)
 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte kosovarischer Staatsbürgerschaft 72.943 (2018); 82.984 (2019)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen

(mit absoluter Anzahl und relativem Anteil; Stand September 2018)



Anerkennung kosovarischer Abschlüsse

Anerkennungsindikator	Wert (2012-2018 gesamt)
Anzahl der Anerkennungsbescheide für kosovarische Berufsqualifikationen*	1.251
Anteil der Bescheide über volle Gleichwertigkeit	52,1%
Anteil der Bescheide über teilweise/ eingeschränkte Gleichwertigkeit	39,2%
Häufigste Berufe beim Anerkennungsverfahren	Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Arzt/Ärztin, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in, Physiotherapeut/in

* Anzahl der Bescheide ≠ Anzahl an beschiedenen Verfahren, da bei reglementierten Berufen bis zu zwei Bescheide pro Verfahren an die Statistik gemeldet werden können. / Der vollen Gleichwertigkeit kann die erfolgreiche Absolvierung einer Ausgleichsmaßnahme bzw. Anpassungsqualifizierung vorangegangen sein. / Eingeschränkte Gleichwertigkeit = Auflage einer Ausgleichsmaßnahme bei reglementierten Berufen (amtliche Statistik §17 BQFG Bund, Berechnungen des BIBB).

Quellen: Bundesagentur für Arbeit, ILO, iMove, International Monetary Fund, UNESCO Statistics, UNEVOC, World Bank, Kosovo Agency of Statistics, Statista. OECD-Länderdurchschnitte beziehen sich auf das Jahr 2018; je nach Verfügbarkeit wurde auch auf die Bezugsjahre 2017 und 2016 zurückgegriffen.